



69. Ausgabe / Oktober 2024



*Fliegende Wände Foto: Julian Wachtler, wbg Nürnberg*

**Bauen:** Solar S. 15 | Sanieren S. 22

**Bilden:** Lux S. 6 | Bibliothek S. 10 | Stadtteiltreff S. 18

**Bewegen:** Olga S. 3 | Singen S. 5 | Spielen S. 17

*Liebe Stadtteilbewohner\*innen,*  
ein aufwühlendes Jahr nähert sich dem Ende und es wird Zeit Resümee zu ziehen und sich zu besinnen. Nichts, was in der Welt passiert gibt Grund zur Freude sondern befördert meist Angst aber diese ist generell eine eher schlechte Ratgeberin. Und ja es gibt doch viel Gutes und Schönes im Stadtteil. Zwei Jubiläen (Seite 3 und 11), die Zusammenhalt zum Thema gemacht haben und großen Zuspruch erhalten, geben Hoffnung. Gemeinschaft statt Ausgrenzung ermöglicht kultur- und generationenübergreifende Erlebnisse wie z.B. das Musikprojekt von MUBIKIN im Garten jEden (Seite 5) und auch die seit Jahren existierenden Frauengruppen im Stadtteiltreff (Seite 18) stiften kulinarische Freuden.

Bei finanziellen Engpässen berät seit diesem Jahr ISKA (Seite 9), die durch Frau Bade zweimal im Monat Hilfe und Unterstützung anbietet. Die wbg erschafft nach ihrem Baupreis (siehe letzte Ausgabe) zukunftsweisende Programme zu Bestandsumbauten und Energieversorgung (Seite 15 und 22) von Mietwohnungen. Kleinteiliges summiert sich zu Großem. Inso-

fern kann jede Person Positives bewirken und auch das ist im Stadtteil zu finden: Spender und Spenderinnen, die Klavierunterricht ermöglichen, Engagierte beim gemeinsamen Adventsmarkt, Firmen die Seniorenarbeit unterstützen, ... es gibt so vieles im Stadtteil, was gut und erwähnenswert ist.

Wenn alle versuchen friedlichen Umgang miteinander zu finden, stiftet die Realität mehr Freude als Angst. Teilen und unterstützen; gerade in der Vorweihnachtszeit sind das wiederkehrende Themen, die der gesellschaftliche Zusammenhalt dringend braucht umso mehr wenn sich wie zuletzt Gewalttaten häufen. Es gibt aktuell leider keine einfachen Antworten mehr und die gab es auch in der Vergangenheit nicht, sobald die Probleme komplexer waren. Anstatt Trennendes sollte wieder mehr Verbindendes in den Fokus rücken und gerade die „stade“ Zeit war und ist doch prädestiniert dafür.

In diesem Sinne Ihnen allen eine anregende und besinnliche Vorweihnachtszeit, frohes Fest und einen guten und vor allem friedvollen Start im Neuen Jahr. *Die Redaktion*

**Ahorn**  **Apotheke**  
*Ihre Apotheke am Leipziger Platz*

Telefon: 0911-951 8082

Mo, Di, Do 8 - 19 Uhr  
Mi, Fr 8 - 18 Uhr  
Sa 8 - 13 Uhr

**Theresien**  **Apotheke**  
*Gesundheit erleben*

Telefon: 0911-51 1736

Mo-Fr 8 - 18 Uhr  
Sa 8 - 13 Uhr

[www.ihre-ahornapotheke.de](http://www.ihre-ahornapotheke.de)

# 20 Jahre Wohnprojekt Olga

Im Jahr 1999 holte sich der wbg-Aufsichtsrat unter seinem damaligen Vorsitzenden, Oberbürgermeister Ludwig Scholz, im Rahmen einer Studienreise nach Stockholm die Anregung für ein Projekt des „Gemeinschaftlichen Wohnens“. Durch eine in den Tageszeitungen veröffentlichte Berichterstattung über diese Reise kam im Jahr 2000 eine Gruppe von sieben Frauen zur wbg und stellte ihre Überlegungen zu einem Wohnprojekt vor. Man wollte sich gemeinsam umeinander kümmern und etwas unternehmen, jedoch trotzdem alleine und für sich wohnen. Wichtig waren für die Damen ein großer Garten, eine zentrale Lage und eine passende Infrastruktur. Das Projekt erhielt damals den Arbeitstitel „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“.

Zusammen mit der wbg wurden verschiedene Bestandsimmobilien besichtigt, bevor man sich für die beiden Häuser an der Chemnitzer Straße 2-4 in der Wohnanlage Nordostbahnhof entschied. Damals waren die Aktivitäten der „Sozialen Stadt“ im Quartier gerade angelaufen, so dass dieses Projekt als gute Ergänzung angesehen wurde. Im Jahr 2002 wurde mit Unterstützung des neu gewählten wbg-Aufsichtsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, ein Förderantrag an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestellt. Eine ausführliche Prüfung



Anschnitt der Geburtstagsorte durch wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira, Olga-Vertreterin Ute Grünwedel und Ministerpräsident a. D. Dr. Günther Beckstein.  
Foto: Philip Hauck, wbg Nürnberg

des Konzeptes vor Ort hat dann ergeben, dass das Projekt als zukunftsweisend und modellhaft seitens des Ministeriums eingestuft und mit einem Betrag von 175.000 Euro gefördert wurde. Die damalige Bundesministerin Renate Schmidt besuchte mehrmals während ihrer Amtszeit das Projekt. Nach dem barrierefreien Umbau des Anwesens konnte die Gruppe, die sich auf 11 Personen aufstocken musste, zum Jahreswechsel 2003/2004 einziehen. Nach dem Einzug gab sich die Gruppe den Namen „Olga-Oldies leben gemeinsam aktiv“, unter dem das Wohnprojekt

weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt wurde. Es gibt kein Printmedium, das sich mit der demographischen Veränderung der Gesellschaft beschäftigt und nicht über das Projekt berichtet hat. Auch wurden zahlreiche Diplomarbeiten, Reportagen, Fotoserien und Fernsehberichte über die Olgas erstellt. Zwischenzeitlich gab es 5-mal einen Wechsel bei den Bewohnerinnen, leider zweimal bedingt durch den Tod einer Mitbewohnerin. Die anderen Damen sind jeweils aus persönlichen Gründen, die nichts mit dem Projekt zu tun hatten, ausgezogen. Das ursprüngliche Konzept hat noch immer Gültigkeit, die Gruppe kümmert sich bei Krankheit einer Bewohnerin um die täglichen Dinge, übernimmt Fahr- und Einkaufsdienste, versorgt den Haushalt und gibt natürlich auch die menschliche Zuwendung, die heute oftmals fehlt. Dadurch konnten auch Krankenhausaufenthalte verkürzt und oftmals die Kosten für die Kostenträger reduziert werden. Das Projekt wurde die ersten Jahre wissenschaftlich begleitet. Nach 15 Jahren waren sich alle Beteiligten einig, dass eine tiefgehende wissenschaftliche Befragung durchgeführt werden könnte, um zu erfahren, ob sich die Bewohnerinnen immer noch wohlfühlen oder Veränderungen wünschen. „Die damalige Untersuchung ergab, dass die Olgas weiterhin sehr zufrieden mit ihrer Lebensform sind und sich das Konzept bewährt hat. Alle sind sich einig, dass sie wieder einziehen würden, wenn sie noch einmal vor der Entscheidung stün-

den“, erläuterte die Soziologin Ulla Krämer vom Forschungsinstitut PlanPlus damals.

Diese Erkenntnis hat bis heute Bestand. „Aus unserer Sicht ist das Wohnprojekt Olga sehr gelungen. Es bietet den Bewohnerinnen Geborgenheit und Heimat. Durch seine Vorreiterrolle gab es vielerorts Anstöße für die Errichtung neuer Gemeinschaftlicher Wohnprojekte weit über die Metropolregion Nürnberg hinaus. Die Damen engagieren sich zusätzlich auch noch auf vielfältige Weise für den Stadtteil und für die hier wohnenden Menschen, worüber wir uns auch sehr freuen“, stellt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira im Rahmen der kleinen 20-Jahresfeier fest.

*Dieter Barth*

---

## Wussten Sie schon, ...

**... dass** im Oktober wieder die Veranstaltungsreihe Kindertheater ums Eck beginnt? Das ausführliche Programm gibt's unter [www.nuernberg.de/internet/kuf\\_kultur/kindertheaterreihe.html](http://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kindertheaterreihe.html)

**... dass** das Sternenhaus am 30. November beginnt? Anmeldungen für Gruppen können ab dem 1. Oktober gebucht werden. Weiteres und ausführliches Programm unter [www.sternenhaus.nuernberg.de](http://www.sternenhaus.nuernberg.de)

**... dass** es an den drei Adventsfreitag im Dezember jeweils um 17 Uhr kostenlose Konzerte im IHK-Gebäude am Hauptmarkt gibt? Die Hochschule für Musik ist wie im letzten Jahr zu Gast. Näheres unter [www.hfm-nuernberg.de/veranstaltungen](http://www.hfm-nuernberg.de/veranstaltungen)

# Zweites Sprengelsingen im Garten jEden



„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ ... heißt es und so ließen sich am 17. Juni drei Kindergärten und fünf Grundschulklassen im Garten jEden der LUX-Kirche friedlich nieder, um gemeinsam zu singen und sich zuzuhören.

Im Rahmen von MUBIKIN (musikalische Bildung für Kinder in Nürnberg), das, durch eine private Stiftung finanziert und unter der professionellen Begleitung durch die Musikschule viele Kinder in Nürnberg an Musik und das Musizieren heranführen möchte, trafen sich der Kindergarten Nordost, der Kindergarten St. Lukas und zwei Grundschulklassen aus der Konrad-Groß-Schule. Als Zuhörer\*innen waren drei weitere Grundschulklassen und die Kindertagesstätte Gekifant eingeladen; auch einige Eltern und Freunde des SIGENA Nachbarschaftstreffs aus dem Stadtviertel waren Gäste.

Den Beginn machte der gemeinsam gesungene „coole Sprengelhit“ vom Konrad-Groß-Sprengel, begleitet von Marie-Laure Dubreil-Steinkrug, der MUBIKIN-Musikpädagogin der Musikschule.

Daran schloss sich der Kindergarten Nordost mit dem Lied „Salam Aleikum - Friede sei mit dir“ an, das von der Musikpädagogin Silvia Thurner mit der Gitarre begleitet wurde.



Die Klangleiter, die die Kinder der MUBIKIN-Klassen der Konrad-Groß-Schule gebaut hatten, wurde mit dem Lied „Um uns herum, ist es niemals stumm“, von der Klasse 1g vorgestellt und bespielt.

Der Kindergarten St. Lukas erfreute darauf, begleitet von der Musik-Pädagogin Kristin Braun-Klimpel, alle Zuhörer\*innen mit dem Lied „Wenn einer sagt, ich mag dich du“ und zog dabei mit Boomwhackers durch die Zuhörermenge.

Nun schloss sich das Lied vom Ohrwurm an, dass die Grundschulklassen 1a und 1g mit viel Engagement vortrugen. Als Abschluss gab es noch den Tanz zum „Café Oriental“, bei dem die Kinder mit viel Freude gemeinsam tanzten.

Das Sprengelsingen war ein rundum gelungenes, kooperatives musikalisches Event!  
*Helga Bessler*



Die schwarze Lilie - ein Gerichts-drama.

**5.+6. Juli: „Die Schwarze Lilie“ –  
Großes Theater in der LUX**

Die Bretter, die die Welt bedeuten?! Für ein Wochenende hat die LUX-Theatergruppe genau das wieder erleben dürfen: viele intensive Proben-tage, Text lernen und dann das Adrenalin, das in dem Moment durch die Adern strömt, in dem man

die Bühne betritt und vor Publikum spielt! Das Hochgefühl danach ist unbeschreiblich und dementsprechend ausgelassen waren die beiden Abende der Aufführung von unserem Krimi „Die schwarze Lilie“.

Ein Projekt, bei dem Gemeinschaft erfahrbar wurde. Vieles steht am Ende eines Theaterprojektes: Unzählige Begegnungen, das Gefühl, über sich hinauszuwachsen, sich auszusprobieren in neuen Bereichen, Talente auf die Spitze zu treiben, Detailliebe und Tatendrang. Ohne all das Zusammentun wäre es längst nicht so gut geworden!

All das hat sich gelohnt: Für das Publikum, das begeistert applaudierte, und für die Schauspieler\*innen, die sich stolz verbeugten. Großer Dank geht auch an alle, die an der Technik, beim Einlass oder an der Bar tätig waren!



Pokerface mit Ansage.

**15. Juli: Community-Abend  
mit Poker**

Am 15. Juli musste niemand allein sein: In der LUX gab es den monatlichen Community-Abend. Bei Wraps und kühlen Getränken ging es heiß her: Poker war angesagt. Egal ob blutige Anfänger oder Vollblut-Profi – alle durften mitspielen. Am Anfang wurden nochmal kurz die Regeln erklärt und dann ging es auch schon los.

Danke an Noah, Emilia und Marina, die den Abend organisiert haben.

## 20. Juli: Workshop „Die Welt ist bunt – Gott sei Dank“

Gottes Kinder sind bunt und das ist auch gut so. Egal, ob Mann oder Frau, hetero-, homo- oder asexuell: Gott hat alle wunderbar geschaffen. Doch wie mit den Kritiker\*innen umgehen?

Wir haben uns gegen queer-feindliche Argumente gewappnet: Unser Referent, Sebastian Rink, ist Theologe mit Dokortitel und schenkte uns neue Einblicke in alte Texte. Wir betrachteten kritische Bibelstellen und erforschten sie in ihrem zeitlichen Zusammenhang neu. Besonders haben wir auf David und Jonathan, Ruth, Naomi und auf Josef geschaut.

Der Workshop hat uns ermutigt und gestärkt, damit wir für uns und queere Menschen in unserem Umfeld eintreten können.

Egal, ob du selbst queer bist oder ein guter Ally sein willst: Hier bist du richtig!

## 21. Juli: Community Church Sommerabschluss

Grillen bei gutem Wetter ist genial. Noch besser ist es, das mit der ganzen LUX-Community zu tun! Am 21. Juli haben wir erst Gottesdienst gefeiert und viel Danke gesagt. Danke für alles Engagement im vergangenen (Schul-)Jahr an alle Ehrenamtlichen. Danke an Noah, für sein FSJ in der LUX, das nun endete. Danke an 6 LUXe, die aus dem LUX-Alter rausgewachsen sind und deren Weg jetzt woanders weitergeht.

Im Anschluss gab es ein großes Grillfest mit Salaten, Würsten, Ge-



Ende einer Saison.

müse und allem, was sonst noch so dazugehört.

## 28. Juli: Heartstopper-Gottesdienst

Um 18 Uhr war es endlich mal wieder Zeit für einen Gottesdienst! Passend zum CSD ging es um Heartstopper – eine Serie über Freundschaft, Liebe und Zusammenhalt. Wir haben vor Gott gebracht, wofür wir dankbar sind, haben im Gottesdienst gefeiert, dass er seine Kinder bunt geschaffen



Music in the box



CSD - Die Welt bleibt bunt!

hat und haben vor ihn gebracht, wo es noch Veränderung braucht, damit queere Menschen sich wohl fühlen in unserer Welt.

### 3. August: CSD

Nach Workshop und Gottesdienst endete unsere queere Reihe mit dem CSD in Nürnberg. Zusammen mit der Evangelischen Jugend Nürnberg und der Evangelischen Jugend Erlangen haben wir einen LKW vorbereitet. Unser Motto lautete:



Regenbogen + EJ =slayyy. In der Jugendsprache heißt das so viel wie „Die Evangelischen Jugend und bunte Vielfalt ergeben ein wunderbares Miteinander“.

Mit viel bunten Ballons, Armbändern und Regenbogenflaggen ausgestattet verbreiteten wir gute Laune, unsere Lieblingsmusik und nicht zuletzt Gottes Wort in Nürnberg: „Du bist wunderbar gemacht“ – Das gilt allen Menschen: Auf dem CSD, in Nürnberg, auf der Welt.

## Vorankündigungen

### 6. Oktober, 18 Uhr, Gottesdienst

Von jungen Menschen für junge Menschen. Komm vorbei und schau, was wir so machen.

### 12. Oktober, 19 Uhr, Reaching Heaven

Gospelchor aus Nürnberg. Auftritt in der LUX.

### 28. Oktober, 18 Uhr, Nacht der Lichter

Ein Abendgottesdienst aus Taizé Musik – Kerzen – Stille – Impuls – Segen für Jugendliche und Junge Erwachsene

Im Kerzenmeer der Nacht der Lichter bist Du in der Gemeinschaft getragen. Stille, Taizélieder, Texte aus der Bibel, Du wirst erleben, wie Dich das stärkt und Du gesegnet wirst. In der Ruhe tankst Du auf und richtest Deine Gedanken auf das, was wirklich zählt.

## 1. Dezember, GoDi Advent

Gottesdienst mit der Katholischen Jugend Nürnberg. Gemeinsam starten wir in den Advent.

## 15. Dezember, 18 Uhr, Community Church

Unser „reason why“, die Kraft, die uns antreibt, die Energie, ohne die die Türen geschlossen bleiben würden: Das seid ihr, ihr LUXe! Danke für euch, alle Jahre wieder! Passend zu Weihnachten mit Schrottwichteln und Weihnachtsfeier im Anschluss.

LUX - Junge Kirche Nürnberg  
Leipziger Straße 25, 90491 Nürnberg

www.lux-jungekirche.de  
Instagram @lux\_jungekirchenbg  
facebook.de/lux.jungekirche  
youtube.de/jugendkirchenbg

Fotos: LUX-Junge Kirche Nürnberg  
Texte: Daniel Kistner und Regina Kramer



## SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

Wir beraten und unterstützen  
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg  
und des Landkreises Nürnberger-Land  
kostenfrei u. a. bei



- der Bewältigung ihrer Schuldenprobleme
- der Überprüfung von Forderungen
- der Erhöhung des Freibetrages auf einem P-Konto
- der Durchführung von Insolvenzverfahren

Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA) Nürnberg  
Untere Krämersgasse 3 • 90403 Nürnberg  
Tel.: 0911 24463-0 • Fax: 0911 24463-19  
E-Mail: schuldenberatung@iska-nuernberg.de

## Schuldnerberatung

Die nächsten Termine sind am  
1. und 15. Oktober,  
5. und 19. November  
3. und 17. Dezember.

Die regelmäßige Beratung zum Thema Senioren und ihre finanzielle Situation findet im SIGENA Treffpunkt/ Seniorennetzwerk Nordostbahnhof in der Plauener Str. 7 statt.

Frau Bade vom ISKA, Schuldner- und Insolvenzberatung, ist in der Regel am ersten und dritten Dienstag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr vor Ort. Bringen Sie Ihre Fragen mit und wenn Sie möchten auch die Schreiben um die es geht. Sie können ohne Termin kommen, aber wenn es Ihnen lieber ist, auch direkt einen Termin mit Frau Bade vereinbaren unter der Rufnummer (0911) 24 46 30. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.



INSTITUT FÜR SOZIALE UND KULTURELLE ARBEIT  
SCHULDNER-  
INSOLVENZ-  
BERATUNG

# Stadtteilbibliothek Schoppershof

Merseburger Str. 6, 90491 Nürnberg

Tel. (0911) 231 41 43 oder stb-schoppershof@stadt.nuernberg.de

*Eintritt frei, Termine mit Anmeldung*

## Das 20-Minuten-Kino

*Bilderbuchkino oder Erzähltheater  
für Kinder ab 4 Jahren  
freitags, 16 - 16.20 Uhr*

In nur 20 Minuten ein ganzes Abenteuer erleben? Ja! Das Licht geht aus, die Bilder erscheinen auf der Leinwand und eine Geschichte wird lebendig.

11. Oktober

### Herbst im Mühlenweiher

Der kleine Wassermann und seine Freunde im Dorf genießen die Herbstferien. Während die Dorfkinde ein paar Tage in den Bergen wandern, erlebt der kleine Wassermann ein einzigartiges Abenteuer auf seinem Floß.

25. Oktober

### Das kleine Flickengespenst

Das kleine Gespenst hat Kummer: Es ist so anders als die weißen Gespenster! Mit einer schweren Flickendecke lässt es sich gar nicht so leicht fliegen. Aber es gibt einen Tag, an dem das kleine Flickengespenst ganz fröhlich ist: an Halloween! Im Anschluss an die Geschichte basteln wir ein Gespenst für zuhause.

13. Dezember

### Schipps –

#### ein Zuhause an Weihnachten

Es ist Weihnachten! Der Duft von Plätzchen zieht durch die Straßen, das Karussell am Weihnachtsmarkt dreht sich funkelnd im Kreis und jeder freut sich auf eine gemütliche Zeit daheim. Ob Schipps aus dem Tier-

heim zu Weihnachten auch noch ein Zuhause findet?

20. Dezember

### Weihnachtliche Überraschungsgeschichte

Jetzt wird es gemütlich! Wir laden alle ein, sich mit einer schönen Geschichte die Wartezeit auf das große Fest zu verkürzen.

## #GAMING

dienstags, jeweils

14.30 - 15.15 Uhr & 16 - 16.45 Uhr

*Konsolenspielenachmittag ab 8 Jahren*

15. | 22. Oktober

5. | 26. November

3. | 10. Dezember

Mit der Nintendo Switch taucht ihr in abenteuerliche Welten ein. Auf dem großen Bildschirm macht das Konsolenspielen noch mehr Spaß. Lasst euch überraschen, welches Spiel auf euch wartet oder leiht euch euer Wunschspiel vorher aus. Ihr könnt euch als kleine Gruppe anmelden oder überraschen lassen, wer mitspielt.

Einfach kreativ!

Basteln & Malen

jeweils freitags 16 - 16.45 Uhr

*für Kinder ab 4 Jahren*

18. Oktober Herbstbasteln

22. November Adventsbasteln



Viele Menschen leben als Single in wbg-Wohnungen und stehen oftmals mangels Ansprechpartner vor scheinbar unlöslichen Problemen. Aus diesem Wissen heraus entstand die Idee für die SIGENA-Nachbarschaftstreffs (Sicher-GEwohnt-Nachbarschaftlich). Sie haben die Aufgabe, Anlaufstelle und Vermittler zu sein, die Gemeinschaft zu stärken und Angebote für die Menschen zu kreieren.

Die erste der mittlerweile sechs Einrichtungen wurde vor zehn Jahren in der Kernwohnanlage Nordbahnhof eröffnet. Als Betreiber konnte damals der BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt gewonnen werden. Bis zum heutigen Tag erfreut sich diese Einrichtung großer Beliebtheit.

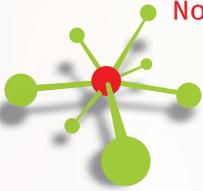
Zum zehnjährigen Jubiläum des Gesamtkonzeptes im Juni gaben sich die Gründerväter und -mütter die Ehre und feierten im kleinen Kreis der SIGENA-Unterstützer und -Förderer den runden Geburtstag von SIGENA. Passend dazu erstellte die Medienwerkstatt Franken einen 14-minütigen Film.

Übrigens: Auch wbg-Mitarbeiter können die gut ausgestatteten Räumlichkeiten der SIGENA-Nachbarschaftstreffs für Feste und Feiern mieten. Bis Ende 2025 entsteht in der Grünwaldstraße am Nordbahnhof der siebte SIGENA-Stützpunkt.

*Text und Foto: Philip Hauck*

SENIORENNETZWERK

NORDOSTBAHNHOF



SIGENA

Nordostbahnhof

## Veranstaltungskalender Okt., Nov., Dez. 2024

Im Büro erreichen Sie uns persönlich oder telefonisch:

Mo-Fr von 10 bis 13 Uhr, Telefon 0911 / 519 27 77 oder 519 27 79

**BITTE BEACHTEN!** Winterpause vom 19.12.2024 bis zum 06.01.2025

### Beratung

#### Einzelberatung im SIGENA-Nachbarschaftstreff

Terminvereinbarung bei Helga Beßler, Tel. 519 27 79

**Schuldnerberatung: Dienstag, 01.10., 15.10., 05.11., 19.11., 03.12. und 17.12.2024, 13.30 bis 15.30 Uhr** – Themen: Wege aus Schuldensituationen; was tun wenn das Geld am Ende des Monats knapp wird; Probleme bei Anträgen

### Nachbarschaftshilfe

Wir helfen Ihnen weiter, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen. **Melden Sie sich einfach bei uns zu den angegebenen Bürozeiten.**

### Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý

Termine: 0911 / 39 20 906 – gerne können auch Patenschaften für Schüler\*innen übernommen werden, deren Eltern sich die Klavierstunden nicht leisten können.

### Stammtisch im Seniorennetzwerk Nordostbahnhof

► **27. November: Tanzen im Sitzen mit Barbara Reichelt**

### Weihnachtsfeier im SIGENA-Nachbarschaftstreff

**Mittwoch, 18.12., 14 Uhr bis ca. 16 Uhr**

Wir laden Sie herzlich zum weihnachtlichen Beisammensein mit kleinen Überraschungen ein. Beim Singen unterstützt uns Alois Papst.



Plauener Str. 7  
90491 Nürnberg



Bayerisches  
Rotes  
Kreuz  
Kreisverband Nürnberg – Stadt



# SIGENA-Nachbarschaftstreff

## Regelmäßige Veranstaltungen und Termine

### Mittagessen

**Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen**

**Voranmeldung** bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12 Uhr, Telefon 519 27 79

### Gemeinsame Spaziergänge

**Telefonisch vereinbaren wir einen Termin** für einen Spaziergang im Stadtteil.

### Gemeinsames Handarbeiten

**Montags von 13.30 bis 17 Uhr**, Info bei Barbara Dennerlein Telefon 0911 / 51 55 45

### Offener Digital-Treff

**jeden 4. Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr**

**Termine: 25.10., 22.11. und 20.12.2024**

### Smartphone- und PC-Beratung

Ansprechpartner\*innen helfen Ihnen bei Fragen zu Ihrem Smartphone oder Problemen bei der Einrichtung Ihres PCs bzw. Laptops. Anmeldung unter Tel. 519 27 79

### Gedächtnistraining

Jeden **Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr**.

Informationen bei Ute Grünwedel, Telefon 0911 / 64 94 506

### Wirbelsäulengymnastik

Jeden **Freitag von 17 bis 18 Uhr im SIGENA-Nachbarschaftstreff**.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Riedel, Telefon 0171 / 95 33 875

### Offener SIGENA-Treff

Kaffeetrinken, Plaudern, Spielen, Nachbarn kennenlernen...

**Mittwoch, 02.10., 09.10., 16.10., 06.11., 13.11., 04.12., 11.12. von 14 bis 16 Uhr**

### Reparaturwerkstatt

Defekte Geräte und Gegenstände zusammen mit einem ehrenamtlichen Handwerker reparieren.

**Dienstag, 26. November von 17 bis 19 Uhr**

E-Mail: [helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de](mailto:helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de)  
[elisabeth.gugel@kvnuernberg-stadt.brk.de](mailto:elisabeth.gugel@kvnuernberg-stadt.brk.de)

# St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg: Hier kommt das Glück auf die Welt!

Wohlfühlkreißsaal

komfortable Wochenstation/großzügige Familienzimmer

Hebammensprechstunde

Rundum-Betreuung von Eltern und Kind



Kurse für werdende Eltern in unserer Elternschule

LERNEN SIE UNS BEI  
UNSEREM MONATLICHEN  
INFOABEND KENNEN.

Mehr Informationen unter:

[www.theresien-krankenhaus.de/veranstaltungen](http://www.theresien-krankenhaus.de/veranstaltungen)



pair-design.com

Unsere Hebammen zeigen Ihnen auch gerne persönlich unseren Kreißaal und beantworten Ihre Fragen: rufen Sie kurz vor Ihrem geplanten Besuch im Kreißaal an, **Telefon 5699-3490**. Wenn der Kreißaal frei ist, kommen Sie einfach vorbei.



Wir sind Nürnbergs einziges  
„Babyfreundliches Krankenhaus“  
– ausgezeichnet durch das Kinderhilfswerk UNICEF  
und die Weltgesundheitsorganisation WHO.

**St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg**  
Fachkompetenz  
mit Kopf, Herz & Hand



**St. Theresien-Krankenhaus**, Mommsenstraße 24, 90491 Nürnberg

Telefon 0911 5699-3560, [frauenklinik@theresien-krankenhaus.de](mailto:frauenklinik@theresien-krankenhaus.de), [www.theresien-krankenhaus.de](http://www.theresien-krankenhaus.de)

# Kooperation für Balkon-Solaranlagen

Der Klimawandel beschäftigt zunehmend auch Menschen, die zur Miete wohnen. Viele wollen einen positiven Beitrag leisten. So nimmt die Nachfrage nach BalkonSolaranlagen auch bei der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen stetig zu. Im gemeinsamen Bestreben, das Klima zu schützen und die Energiewende voranzubringen, haben das Referat für Umwelt und Gesundheit, das Referat für Jugend, Familie und Soziales und die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen eine befristete Kooperation vereinbart.

Grundsätzlich steht das kommunale Immobilienunternehmen der Anbringung solcher Anlagen positiv gegenüber. Allerdings müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört, dass die Elektrotechnik geeignet ist, den erzeugten Strom in den Kreislauf einzuspeisen, und auch die Balkonkonstruktion muss für die Montage geeignet sein. Sollte es sich um ein Gebäude im Denkmalsbereich handeln, sind dazu weitere denkmalrechtliche Vorgaben zwingend zu beachten. Eine geeignete Anlage beschaffen sich die Mieter selbst und tragen auch die Kosten. Die beiden Referate der Stadt Nürnberg haben mit ihrer einmaligen finanziellen Projekt-Förderung, unterstützt durch den Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion, die Herstellung der Vo-



Auf dem Balkon wbg-Prokurist Frank Stücker, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Mieterin Samira Babayeva und Umweltreferentin Britta Walthelm (v.l.n.r.) (Leider durch ein Taubennetz blickend)

Foto: Catrin Töllner, wbg Nürnberg

oraussetzungen für die Montage im Rahmen des Projektes gefördert. So kann es beispielsweise erforderlich sein, eine Steckdose am Balkon zu installieren und eine entsprechende Leitung zu verlegen. Damit sich Menschen mit geringerem Einkommen eine solche Anlage ebenfalls anschaffen können, beteiligte sich das Sozialreferat an diesem Projekt. Diese Kosten sind zukünftig von den Mietenden zu tragen, die später auch den Nutzen der Anlage haben. Insgesamt werden im Rahmen der Kooperation durch das Sozialamt 17 Anlagen gefördert, davon wurden zehn bereits montiert. Es liegen

weitere 22 Anfragen vor, die in den Genuss eines Zuschusses durch das Umweltreferat kommen könnten. Weitere fünf Mieter haben sich bereits selbst eine solche Anlage angeschafft und montiert. „Wir freuen uns, dass wir mit einer Finanzspritze aus den Budgets unserer Referate den Startschuss geben konnten, dass im großen Bestand der wbg das Thema Balkonsolaranlagen ankommt. Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag für den Klimaschutz“, erklärte Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit, bei einem Ortstermin zur Inbetriebnahme der ersten Anlagen. „Der Beitrag unserer städtischen wbg zur kommunalen Daseinsvorsorge wird einmal mehr deutlich: sie stellen bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen bereit, sorgen mit den SIGENA-Treffs für sozialen Zusammenhalt in den Nachbarschaften und setzen nun gemeinsam mit uns ein Zeichen, dass die Energiewende nur gelingen kann, wenn sie den sozialen Ausgleich im Blick behält,“ ergänzt Sozialreferentin Elisabeth Ries.

wbg-Prokurist und Bereichsleiter Bestandsmanagement Frank Stücker ist davon überzeugt, dass in Zukunft die Nachfrage nach Balkon-Solaranlagen steigen wird. „Als wbg werden wir alles daransetzen, dass die Wünsche unserer Mieterinnen und Mieter im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt werden können. Klimaschutz aktiv mitgestalten, haben wir in unser Handlungsspektrum aufgenommen. Wir sind uns aber auch bewusst, dass

dies an manchen Stellen nur schwer möglich ist. Derzeit läuft eine Fundraising-Aktion beim Klimafonds der Europäischen Metropolregion für das Balkonsolarprojekt mit sozialem Fokus in Nürnberg.

Die Projektbeschreibung findet sich unter [www.unser-klimafonds.de/balkonsolar-mit-sozialem-fokus/](http://www.unser-klimafonds.de/balkonsolar-mit-sozialem-fokus/)

Kontakte für Nachfragen:

*Stadt Nürnberg wbg Unternehmensgruppe  
Referat für Umwelt und Gesundheit Un-  
ternehmenskommunikation (0911) 231-  
59 55 (0911) 80 04-139*

## SPD - Nordost

8. Oktober, 19.30 Uhr

### **Mitgliedertreffen**

SIGENA, Plauener Straße 7

20. Oktober, 11 Uhr

### **„Frühschoppen“**

Bürgergespräch mit 3.

BM Christian Vogel

Kulturladen Ziegelstein

Ziegelsteinerstr.104

12. November, 19.30 Uhr

### **Mitgliedertreffen**

SIGENA, Plauener Straße 7

8. Dezember, 11 Uhr

### **Adventsmarkt**

Leipziger Straße 25

10. Dezember, 19.30 Uhr

### **Weihnachtsfeier**

SIGENA, Plauener Straße 7

# wbg 2000 Stiftung spendet 2.000 Euro für Klettergerüst

Die Organe der wbg 2000 Stiftung haben für das Klettergerüst der Kindertagesstätte der Stadtmission Nürnberg im Nordostpark einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € bewilligt. Die Zuwendung war bestimmt für die Anschaffung eines Klettergerüsts, das auf der Fläche eines Wasser-Matsch-Platzes aufgebaut wurde. Die vorherige Nutzung war durch veränderte Rahmenbedingungen nicht mehr möglich. Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf rund 20.000 Euro. Gemeinsam mit anderen Stiftungen und Geldgebern hat die wbg 2000 Stiftung dazu beigetragen, dass das Projekt zum Wohle der Kinder realisiert werden konnte.

Das neue Klettergerüst aus Holz wird von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. „Mit dieser Zuwendung unterstützen wir erneut eine Einrichtung für Kinder. Wenn man die Freude der Kinder erlebt, reift schnell die Überzeugung, etwas sehr Gutes getan zu haben“, stellt wbg-Pressesprecher Dieter Barth anlässlich der Zuwendungsübergabe fest.

Anträge auf Unterstützung können an die wbg 2000 Stiftung, Frau Pfister, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg gerichtet werden. Informationen und Antragsformulare gibt es im Internet unter [www.wbg-2000stiftung.de](http://www.wbg-2000stiftung.de).



Begeisterte Kinder nutzen das neue Klettergerüst.



Der Pressesprecher der wbg Nürnberg, Dieter Barth, übergibt symbolisch die Zuwendung an die Einrichtungsleitung Daniela Frühling und an Jochen Nußbaum, zuständig für Spenden/Fundraising bei der Stadtmission Nürnberg (v.l.n.r.).

Fotos: Catrin Töllner, wbg Nürnberg

# Angebote im Stadtteiltreff Nordost

Seit Januar 2024 findet im Stadtteiltreff Nordost die **Lesestunde für Platon** statt. Der Lesehund Platon hört dabei 4 Kindern aus dem Stadtteil beim Geschichten vorlesen gespannt zu. Das fördert die Lesefähigkeit und verringert die Angst vorm Vorlesen. Die Lesestunde findet dabei am Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist notwendig.

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

Der **offene Krabbeltreff** für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren trifft sich dienstags zwischen 9.30 und 11 Uhr. Dies ist eine Austauschmöglichkeit für Familien aus der Nachbarschaft. Es gibt Platz zum Krabbeln und Spielen für die Kleinen und die Eltern können sich bei Kaffee und Tee kennenlernen. Wir machen gerne auch gemeinsam kleine Spiele, probieren Kreatives aus und singen Kinderlieder, um die Entwicklung der Kinder zu fördern. Ab und zu besucht uns die Sozialpädagogin Melanie Hofstetter, diese hat langjährige Erfahrung im Bereich der Familienbildung und besonders mit Säuglingen. Sie informiert zu Themen rund um das Baby und ist für Fragen der teilnehmenden Eltern offen.

Die **Freizeitangebote** bieten ca. alle zwei Wochen ein besonderes An-

gebot an. Von Backen, Kochen, Basteln und Gemeinschaftsspielen bis zu kleinen Ausflügen. Im Stadtteiltreff gibt es hierfür immer einen Plan für die nächsten drei Monate, dieser ist auch online auf der Homepage des Stadtteiltreffs zu finden. Termine in den nächsten Monaten: Donnerstag 14. November von 9 bis 11 Uhr „gemeinsames Frühstück“, Dienstag 10. Dezember 13 bis 16 Uhr Weihnachtsbäckerei und Dienstag 17. Dezember 14 bis 16 Uhr kleine Weihnachtsfeier.

Christine Kahnt leitet ehrenamtlich die **Bodengymnastik** im Stadtteiltreff Nordost. Die Physiotherapeutin im Ruhestand zeigt dabei funktionelle Bewegungsübungen für den Alltag. Die genaue Zeit dieses Treffs ab September 2024 ist noch nicht festgelegt.

Die **multikulturelle Eltern-Kind-Gruppe** findet mittwochs von 16 bis 18 Uhr statt. Es wird jeweils ein Bastel- oder Spielangebot vorbereitet und die Eltern können sich untereinander austauschen. Im Schaufenster (sowie online) findet sich auch ein Aushang mit den aktuellen Terminen und Aktionen.

Zudem gibt es weiterhin den **türkischen Frauentreff** (mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr), den **arabischen Frauentreff** (samstags 16 bis 20 Uhr) und den Treff des Vereins „**CfM – internationale christliche Studentengemeinde**“ (sonntags 13.30 bis 16.30 Uhr).

Frau Sabine Thies begrüßte bei den **Stadtteilbären** Kinder im Kindergartenalter im Stadtteiltreff Nordost. Bei „**Sing, Dance & Move – für Kids**“ gab es Bewegungsangebote für Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe. Aktuell ist das Angebot noch bis zum Ende des Jahres geplant. Neben den Gruppenangeboten und Kursen können Sie sich bei unterschiedlichen Problemlagen im Stadtteiltreff Nordost beraten lassen. Zusammen finden wir passende Hilfs- und Beratungsangebote zu Ihren Anliegen. Gerne wird auch beim Ausfüllen von wichtigen Anträgen geholfen. Sie können auch das **digitale Bürgerbüro** nutzen, um selbstständig oder nach kleiner Anleitung Wichtiges wie Wohnungssuche, Formulare oder Bewerbungen zu erledigen. Hierzu einfach im Büro des Stadtteiltreffs Nordost melden.

## Kommende Veranstaltungen:

Der nächsten **Umsonstmarkt** findet am Freitag, 11. Oktober von 13 bis 18 Uhr statt. Im letzten NOI-Artikel ist hierzu leider ein fehlerhaftes Datum angegeben worden, der Stadtteiltreff entschuldigt sich für mögliche Umstände der falschen Angabe. Der Umsonstmarkt lädt zweimal im Jahr ein, neue Schätze zu entdecken. Der Umsonstmarkt ist eine Alternative zur Wegwerfgesellschaft. Gebrauchte aber noch gut erhaltene Klei-

dung, Bücher, Spielsachen, Haushaltswaren und Co. werden abgegeben und können hier ohne Geld zu zahlen neue Besitzer finden.

Der Stadtteiltreff Nordost ist auch 2024 wieder beteiligt an der Organisation des **Adventsmarkts** am Nordostbahnhof. Dieser findet am 2. Adventssonntag den 8. Dezember in der LUX ab 11 Uhr statt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation vieler Organisationen und Einrichtungen aus dem Stadtteil.

*Wegen Urlaub ist das Büro des Stadtteiltreff Nordost im Herbst vom 18. Oktober bis 8. November nicht besetzt.*

*Christina Behrens*

*Kontakt: Stadtteiltreff Nordost/Amt für  
Existenzsicherung und soziale Integration  
Leipziger Straße 55, 90491 Nürnberg  
Tel. (0911) 510 98 25  
christina.behrens@stadt.nuernberg.de*



*Einladung zum zauberhaften*  
**ADVENTSMARKT**  
*am Nordostbahnhof*

---

**SONNTAG, 08. DEZEMBER 2024**  
11 – 16 Uhr | LUX - Junge Kirche Nürnberg  
Leipziger Str. 25, 90491 Nürnberg

## Musik in Allerheiligen

### Benefizkonzert „Hirtenklänge“ für die neue Orgel:

Samstag, 5. Oktober: 19 Uhr im Pfarrsaal Allerheiligen

Unser Chor singt in St. Benedikt:

Sonntag, 13. Oktober: 10.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 1. November: 10.45 Uhr Orgelmesse von Wolfram Menschick

Sonntag, 1. Dezember: 10.45 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Der Kirchenchor trifft sich im Pfarrzentrum, 1. Stock, jeweils dienstags von 19.30 bis 21 Uhr.

### Verkauf von Fair-Trade-Produkten

samstags nach dem 17.30 Uhr GD in St. Benedikt,

und sonntags nach dem 10.45 Uhr GD in St. Benedikt:

26./27.10. | 7./8.12.

### Kindergottesdienste im Pfarrsaal Allerheiligen:

20.10. | 24.11. immer um 10.45 Uhr,

Herzliche Einladung an alle Familien!

### Friedensgebete in Allerheiligen von 18 bis ca. 18.30 Uhr

29.11. | 27.12.

### Rosenkranz für den Frieden in St. Benedikt um 16 Uhr

11.10. | 18.10. | 25.10.

### Ausflüge

**Busfahrt** zur Orgelwerkstätte Weimbs in Hellenthal in der Eifel:

Montag, 28.10. bis Mittwoch, 30.10.2024.

Hier wird derzeit die neue Orgel der Allerheiligenkirche Nürnberg gebaut.

Zudem Besuch von Zell an der Mosel und Aachen.

Am Sonntag, 8. Dezember, gibt es wieder einen **Adventsmarkt** in der

LUX-Kirche. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem ökum. Gottesdienst.

Unsere **Adventsfahrt** geht in diesem Jahr nach Altötting mit Straubing und Landshut vom 14. bis 16. Dezember 2024

### Offener Spieletreff für Gesellschafts- & Kartenspiele

Beginn: 14.30 Uhr

#### Montags:

14.10. | 11.11. | 9.12.

Gemeindezentrum St. Jobst

#### Donnerstags:

24.10. | 21.11. Pfarrzentrum Allerheiligen

Wer Lust und Freude am Spielen in geselliger Runde hat, ist herzlich willkommen! Je nach Experimentierfreude können verschiedene Spiele gemeinsam erprobt werden u.a. Schafkopf, Canasta, Rummikub und UNO. Begleitung: Ingeborg Frühauf, Ingrid Link, Hanna Czekal



Seniorenkreis, Pfarrzentrum Allerheiligen, Graudener Str. 11  
Treffen mittwochs jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

### Oktober

- 2. Tanzen
- 9. Film: „Die Macht der Päpste, Papst Paul VI“
- 16. Tanzen
- 23. Vortrag: „Die hellen und dunklen Seiten des Lichts“
- 30. Tanzen

### November

- 6. Vortrag von Frau Pfarrerin Straub
- 13. Tanzen
- 20. Vortrag Dr. Hofmann: „Hl. Johannes der Täufer“
- 27. Tanzen

### Dezember

- 4. Vortrag: „Die Geschichte der Nürnberger Herrensitze“
- 11. Tanzen
- 18. Adventsfeier

Ferien bis 7. Januar 2025

Änderungen vorbehalten

## Der BRK-Hausnotruf



**Wir geben Ihnen Sicherheit.**  
Durch über 30 Jahre Erfahrung.



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**



Fotomotive, siehe auch Titelbild: Die Fertigelemente werden an der Bestandsfassade befestigt.  
Foto: Julian Wachtler, wbg Nürnberg

Die derzeitige Situation der Wohnungswirtschaft ist geprägt einerseits von der Forderung, den Bestand schnell klimaneutral zu ertüchtigen, andererseits sollen bezahlbare Mieten ein verträgliches Wohnen ermöglichen. Dies alles unter den Rahmenbedingungen von nach wie vor hohen Baukosten und Zinsen.

Das gilt auch und insbesondere für die wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen als kommunale Gesellschaft mit einem besonderen Auftrag. „Hier ist Kreativität gefragt, um all diese Ziele zum Wohle der Umwelt und der Menschen, die bei uns wohnen, zu erreichen. In Anlehnung an bereits realisierte Projekte in unserer Branche, sehen wir für unsere typisierten Bestandsgebäude in der Modernisierung modellhaft einen neuen Weg und setzen versuchsweise aufserielles Sanieren im Bestand,“ erklärt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira auf der Baustelle in der Reinerzer Straße.

Serielles Sanieren im Bestand bezieht sich auf die Anwendung industrieller Fertigungsmethoden und standardisierter Prozesse bei Modernisierungs- oder Sanierungsprojekten in bestehenden Wohngebäuden. Im konkreten Fall bedeutet dies, dass die Fassadenelemente inklusive aller Fenster in großem Maßstab hergestellt und dann an der Bestandsfassade angebracht werden. Durch diese Verwendung vorgefertigter Elemente werden Modernisierungsarbeiten schneller abgeschlossen als bei herkömmlichen Methoden. Da viele Arbeiten im Werk stattfinden und Bauelemente vor Ort nur noch installiert werden müssen, minimiert die wbg Störungen und Belastungen für

die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Modernisierung umfasst eine verbesserte Wärmedämmung, hochwertige Fenster und ein energieeffizienteres Heizen durch die Umrüstung von einem Ein-Rohr-System auf das zeitgemäße Zwei-Rohr-System. Das führt letztlich zu niedrigeren Energiekosten. Durch standardisierte Produktionsprozesse und die Verwendung nachhaltiger Materialien werden bessere Qualitätsstandards eingehalten. Serielles Sanieren trägt außerdem dazu bei, Abfall zu reduzieren und Ressourcen effizienter zu nutzen, insbesondere durch die Möglichkeit recycelter Materialien. Die Ansicht des Gebäudes verändert sich, die klassische Putzfassade weicht einer Holzfassade. „Wir ge-

hen davon aus, dass wir zunächst in diesem Modell eine zeitliche Einsparung von rund acht Wochen haben, die Kosten aktuell um etwa fünf Prozent senken können und damit die Belastungen der Mieterinnen und Mieter reduzieren“, ist Ralf Schekira überzeugt.

*Dieter Barth*

#### Impressum

Herausgeber: Evangelische Jugend Nürnberg  
(ejn) Daniela Flachenecker  
Burgstraße 1-3,  
90403 Nürnberg  
E-Mail: Nord-Ost-Info@gmx.de  
Telefon: 0911-552234  
Redaktionsschluss: **2. Dezember 2024**  
ViSDP: Daniela Flachenecker,  
Elke Volkamer, Anne Kindgen  
Layout: Anne Kindgen  
Fotos: siehe Artikel  
Zeitungslogo: Carmen Lotter  
Erscheinung: zum Quartalsbeginn  
Auflage: 4.000 Stück  
Druck: SAXOPRINT  
Für Inserate gilt die Preisliste vom 15.11.2010



**RICHTER**  
... richtig gut zum Fuß!  
Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß



[www.richterpaedie.de](http://www.richterpaedie.de)

2 x in Nürnberg

**Am Stadtpark 2** (im Parcside)

Telefon: 0911 / 891 08 03

**Leipziger Straße 31**

Telefon: 0911 / 59 49 92

# Berufsstart für fünf Auszubildende bei der wbg



Foto: Julian Wachtler, wbg Nürnberg

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 2. September haben fünf junge Menschen den Start in ihr Berufsleben bei der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen angetreten. Dabei handelt es sich um zwei junge Damen und drei junge Männer. Sie absolvieren eine dreijährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten. Damit sind bei der wbg Nürnberg ab dem 02.09.2024 insgesamt 14 Auszubildende für diesen Ausbildungsberuf beschäftigt. Während der Ausbildungszeit durchlaufen die angehenden Immobilienkaufleute alle Abteilungen des Unternehmens und erhalten eine umfassende und fundierte immobilienwirtschaftliche Ausbildung, da innerhalb der wbg alle relevanten Fachgebiete vorhanden sind und bearbeitet werden. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung ist eine Übernahme der neuen Fachkräfte möglich. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren.



+49 911 8004-147

**wbg**

Nürnberg  
Bauträger

Sicherheit bringt Leichtigkeit

Typisch wbg Bauträger



## Ausbildung im Jahr 2025

Die wbg Nürnberg nimmt bereits jetzt Bewerbungen für die Ausbildungsphase ab 1. September 2025 für die Ausbildung zu Immobilienkaufleuten entgegen. 2025 wird auch ein Platz als Bauzeichner sowie erstmals ein Platz als Fachinformatiker für Systemintegration angeboten. Weitere Informationen unter [www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)

Auf dem Foto von l. n. r.: Nils Jenauth, Elias Paitsch, Brian Lechner, Anja Hahn und Vanessa Hofmann.